

# Nachrichten zur Statistik

**Statistische Analysen >****NEUSS.DE**

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde am 30.06.2021 - Basisdaten, Städtevergleich und PendelInnenverflechtungen -

<b>Berufs-Einpendelnde nach Neuss:</b>	<b>52.349</b>	<b>+ 4.487 gegenüber dem Vorjahr</b>
<b>Berufs-Auspindelnde aus Neuss:</b>	<b>36.927</b>	<b>+ 657 gegenüber dem Vorjahr</b>
<b>PendelIndensaldo:</b>	<b>+ 15.422</b>	<b>+ 3.830 gegenüber dem Vorjahr</b>

**Enge PendelInnenverflechtungen der Stadt Neuss mit dem Rhein-Kreis Neuss (EinpendelInnenüberschuss + 7.861) und Düsseldorf (AuspindelInnenüberschuss - 7.472).**

### Datengrundlagen

Von der Bundesagentur für Arbeit können jeweils zum Stichtag 30.06. Sonderauswertungen aus der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Thema Pendelnde bezogen werden. Die Statistikstelle des Amtes für Wirtschaftsförderung wertet diese Daten aus. Zwar sind Selbstständige, Beamtete, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte nicht enthalten, dennoch repräsentiert diese Statistik mehr als 3/4 aller Beschäftigten in Neuss.

### Berufspendelnde in Neuss

Am 30.06.2021 gingen in der Stadt Neuss 76.610 Personen einer versicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Hiervon wohnten und arbeiteten 24.197 Personen in Neuss, während 52.349 Beschäftigte nach Neuss einpendelten. 36.927 in Neuss wohnende Beschäftigte waren Auspendelnde. Insgesamt ergeben diese Zahlen einen positiven PendelIndensaldo von + 15.422 Beschäftigten. Damit ist die Stadt Neuss weiterhin die einzige Gemeinde im Rhein-Kreis Neuss mit positivem PendelIndensaldo. Alle anderen Kommunen des Rhein-Kreises weisen zum Teil erheblich mehr Auspendelnde als Einpendelnde auf. Spitzenreiter ist hier Meerbusch (- 6.822) vor Kaarst mit einem AuspendelInnenüberschuss von - 6.682 Beschäftigten und Jüchen (- 6.092). Dies dokumentiert die zentrale Rolle der Stadt Neuss für den Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss (vgl. Tabelle 1).

**Tabelle 1:****Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde in Neuss und Vergleichsstädten**

Stand: 30.06.2021

	Beschäftigte am Arbeitsort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendelnde	Auspindelnde	Saldo	Anteil Einpendelnde an den Arbeitsplätzen
		abs.	%				
Neuss	76.610	24.197	31,6	52.349	36.927	+ 15.422	68,3
Dormagen	20.250	8.670	42,8	11.562	17.245	- 5.683	57,1
Grevenbroich	23.615	9.178	38,9	14.400	17.353	- 2.953	61,0
Jüchen	3.299	1.144	34,7	2.148	8.240	- 6.092	65,1
Kaarst	9.244	2.515	27,2	6.728	13.410	- 6.682	72,8
Korschenbroich	7.557	1.955	25,9	5.599	11.494	- 5.895	74,1
Meerbusch	14.183	3.581	25,2	10.595	17.417	- 6.822	74,7
Rommerskirchen	2.434	682	28,0	1.743	5.074	- 3.331	71,6
Düsseldorf	435.317	162.726	37,4	272.176	93.498	+ 178.678	62,5
Krefeld	94.912	43.543	45,9	51.306	41.792	+ 9.514	54,1
Mönchengladbach	102.296	55.587	54,3	46.583	42.480	+ 4.103	45,5

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: IT.NRW, Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

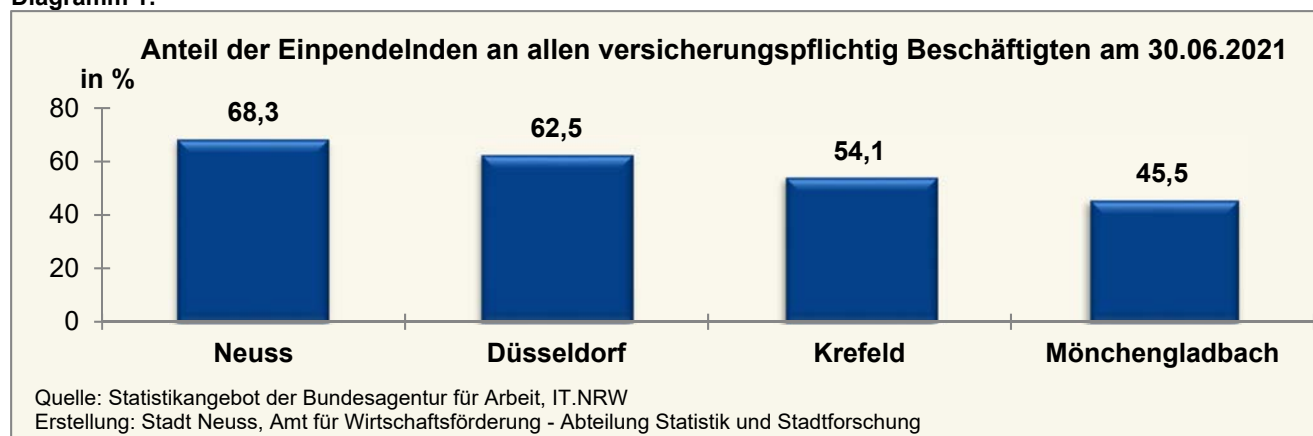
NEUSS.DE

## Berufspendelnde im Städtevergleich

Die benachbarten Oberzentren Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach haben durchweg positive Pendelndensalden. Mit 272.176 Einpendelnden und 93.498 Auspendelnden hat die Stadt Düsseldorf den Spitzenplatz inne. Der Pendelndensaldo beträgt + 178.678 Beschäftigte und verdeutlicht damit einmal mehr die herausragende Bedeutung der Stadt Düsseldorf für den regionalen Arbeitsmarkt. Der positive Pendelndensaldo der Stadt Mönchengladbach ist mit + 4.103 Personen vergleichsweise gering. Die ähnlich große Stadt Krefeld erreicht einen positiven Pendelndensaldo von + 9.514 Beschäftigten.

Lediglich 31,6 % aller Arbeitsplätze in Neuss sind von in Neuss wohnenden Beschäftigten besetzt. Damit liegt Neuss weit unter den Werten der meisten Vergleichsstädte, von denen Mönchengladbach mit 54,3 % die meisten Arbeitsplätze für die eigene Bevölkerung zur Verfügung stellt. Umgekehrt betrachtet nehmen 68,3 % der Arbeitsplätze in der Stadt Neuss Einpendelnde ein. Hier übertrifft Neuss sogar den Wert von Düsseldorf (62,5 %) und noch deutlicher die Werte von Krefeld und Mönchengladbach (vgl. Diagramm 1).

Diagramm 1:



## Berufspendelnde im Zeitvergleich

Gegenüber dem 30.06.2020 hat die Zahl der Einpendelnden in Neuss um + 4.487 Personen (+ 9,4 %), die Zahl der Auspendelnden um + 657 (+ 1,8 %) zugenommen. Der Pendelndensaldo erhöhte sich deutlich auf + 15.422 Beschäftigte. Im Zeitvergleich ist die Zahl der Einpendelnden nach Neuss von 2009 bis 2019 stetig angestiegen.

Tabelle 2:

**Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde in Neuss im Zeitvergleich, jeweils zum 30.06.**

	Beschäftigte am Arbeitsort	Beschäftigte aus dem Wohnort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendelnde	Auspendelnde	Saldo	Anteil Einpendelnde an den Arbeitsplätzen	Anteil Auspendelnde an den Beschäftigten
			abs.	%					
2012	62.064	53.423	21.840	35,2	40.224	31.583	+ 8.641	64,8	59,1
2013	63.132	53.803	21.997	34,8	41.135	31.806	+ 9.329	65,2	59,1
2014	66.133	55.022	22.638	34,2	43.416	32.352	+ 11.064	65,6	58,8
2015	67.651	56.060	23.084	34,1	44.535	32.880	+ 11.655	65,8	58,7
2016	68.936	56.952	23.141	33,6	45.751	33.806	+ 11.945	66,4	59,4
2017	70.716	58.540	23.621	33,4	47.060	34.918	+ 12.142	66,5	59,6
2018	71.552	59.315	23.886	33,4	47.618	35.429	+ 12.189	66,6	59,7
2019	72.395	60.609	24.291	33,6	48.056	36.313	+ 11.743	66,4	59,9
2020	71.963	60.330	24.053	33,4	47.862	36.270	+ 11.592	66,5	60,1
2021	76.610	61.124	24.197	31,6	52.349	36.927	+ 15.422	68,3	60,4

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

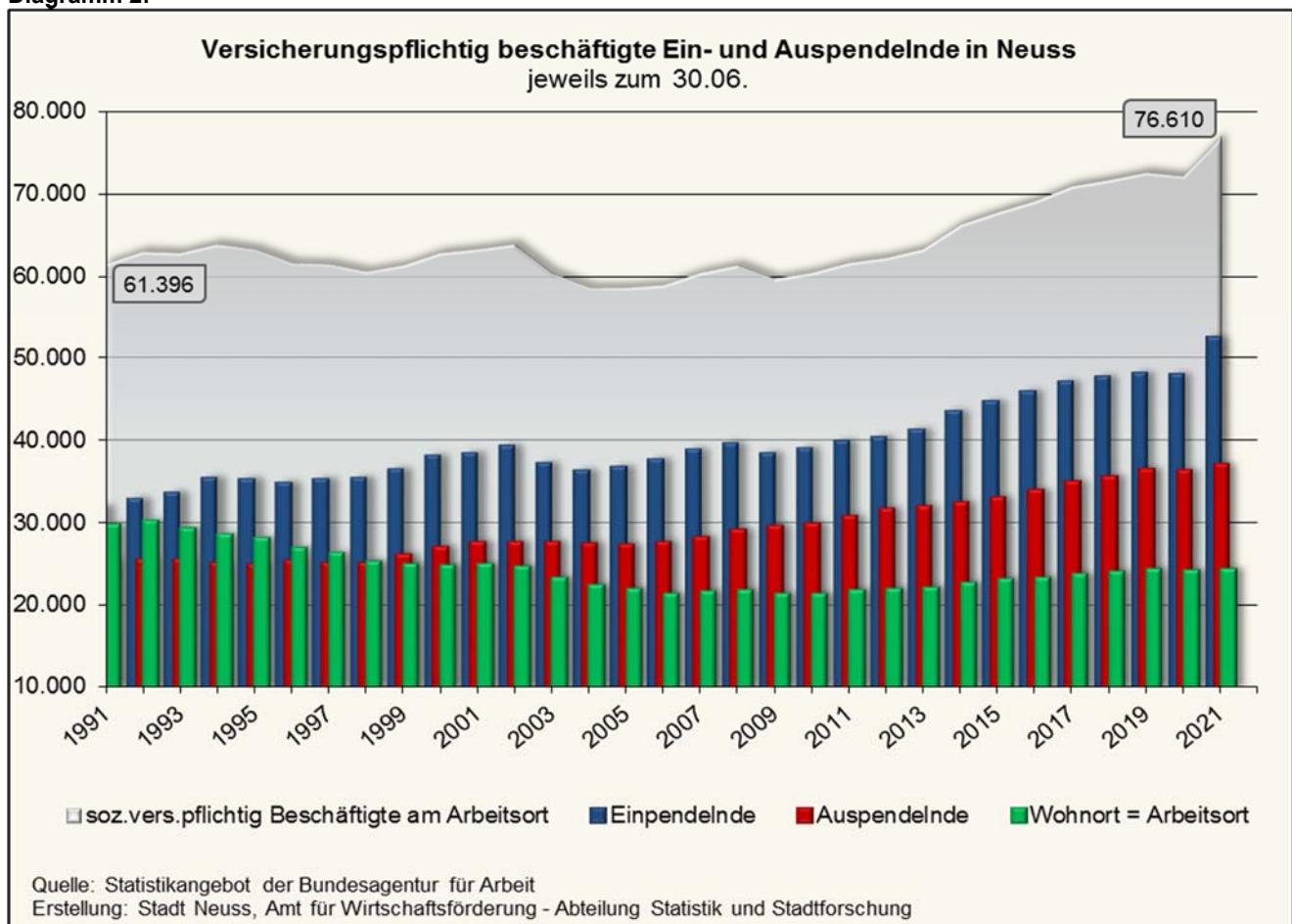
2012 wurde erstmals die Zahl von 40.000 Einpendelnden überschritten. Im Jahr 2020 verringerte sich die Zahl der Einpendelnden - in Korrelation zur Abnahme der Beschäftigten am Arbeitsort - erstmals wieder. Die Auswirkungen der seit Anfang 2020 vorherrschenden Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Rezession schlugen sich in den Zahlen nieder. Die deutliche Zunahme der Beschäftigten am Arbeitsort und des Pendelndensaldos im Jahr 2021 sind zum einen auf einen Sondereffekt (Zusammenschluss der Rhein-Kreis Neuss Kliniken und des Neusser Lukaskrankenhauses zur Rheinland Klinikum Neuss GmbH mit Sitz in Neuss) zurückzuführen, zum anderen sind sie aber auch ein Indikator für eine hohe Resilienz der Neusser Wirtschaft (vgl. Tabelle 2 und Diagramm 2).

Die Zahl der Auspendelnden nahm bereits ab 2006 kontinuierlich zu und übertraf 2011 erstmals die Marke von 30.000 Personen. Pandemiebedingt ging die Zahl im Jahr 2020 leicht zurück, konnte im Jahr 2021 aber ebenfalls wieder eine Zunahme verzeichnen.

Der Pendelndensaldo zeigte bis 2012 Schwankungen, stieg ab 2013 kontinuierlich an und erreichte seinen zunächst höchsten Wert mit + 12.189 Beschäftigten im Jahr 2018. 2019 verringerte sich der Saldo leicht (- 446), da die Zahl der Auspendler (+ 884) stärker zunahm, als die Zahl der Einpendler (+ 438). Die Saldoverringerung im Jahr 2020 ging auf Abnahmen beider Werte zurück. Die starke Zunahme der Einpendelnden bei gleichzeitig deutlich geringerer Zunahme der Auspendelnden führte zu einem starken Anstieg des Saldos auf + 15.422 Personen im Jahr 2021.

Bereits in den 1990er Jahren wurde mehr als jeder zweite Arbeitsplatz in der Stadt Neuss von einem Einpendelnden eingenommen, im Jahr 2020 waren es fast 2/3 der Arbeitsplätze. 2021 lag der Wert bei 68,3 %. Ähnlich verhält es sich mit dem Anteil der Auspendelnden an den in Neuss wohnenden Beschäftigten. Dieser Wert ist seit den 1990er Jahren bis 2013 kontinuierlich angestiegen, im Jahr 2014 und 2015 ging der Anteil leicht zurück, um ab dem Jahr 2016 anzuziehen und 2021 mit 60,4 % den bislang höchsten Wert zu erreichen. Damit arbeiten 6 von 10 in Neuss wohnenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten außerhalb des Stadtgebietes.

Diagramm 2:



# Nachrichten zur Statistik

## Statistische Analysen >

## NEUSS.DE

### Pendelndenverflechtungen

Ein Blick auf die Pendelndenströme lässt die enge Beziehung des Neusser Arbeitsmarktes zu dem in Düsseldorf und dem im Rhein-Kreis Neuss erkennen (vgl. Tabelle 3, 4 und Diagramm 3).

8.028 versicherungspflichtig Beschäftigte pendelten von Düsseldorf nach Neuss, 15.500 im Gegenzug jedoch von Neuss nach Düsseldorf. Dies führte zu einem negativen Pendelndensaldo mit der Landeshauptstadt in Höhe von - 7.472 Personen. Während die Zahl der Auspendelnden aus Neuss nach Düsseldorf leicht gesunken ist (- 48), hat die Zahl der Einpendelnden aus Düsseldorf nach Neuss deutlich zugenommen (+ 660). Der negative Pendelndensaldo hat sich dadurch verringert.

Tabelle 3:

#### Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde jeweils zum 30.06.

	Einpendelnde nach Neuss aus ...						Auspendelnde aus Neuss nach ...					
	2018	2019	2020	2021	Diff. 2021/2020		2018	2019	2020	2021	Diff. 2021/2020	
					abs.	in %					abs.	in %
Düsseldorf	7.340	7.521	7.368	8.028	+ 660	+ 9,0	15.164	15.522	15.548	15.500	- 48	- 0,3
Rhein-Kreis Neuss	14.012	14.198	14.024	14.132	+ 108	+ 0,8	5.797	5.964	5.995	6.271	+ 276	+ 4,6
Mönchengladbach	3.200	3.202	3.078	3.197	+ 119	+ 3,9	1.370	1.436	1.445	1.517	+ 72	+ 5,0
Krefeld	1.572	1.654	1.591	1.762	+ 171	+ 10,7	1.023	1.001	1.041	1.043	+ 2	+ 0,2
Köln	1.928	1.887	1.723	1.823	+ 100	+ 5,8	2.352	2.402	2.373	2.386	+ 13	+ 0,5
Kreis Mettmann	2.494	2.498	2.522	2.751	+ 229	+ 9,1	1.958	2.071	2.028	2.019	- 9	- 0,4
Kreis Viersen	2.687	2.689	2.557	2.976	+ 419	+ 16,4	792	831	822	837	+ 15	+ 1,8
Sonstige	14.385	14.407	14.999	17.680	+ 2.681	+ 17,9	6.973	7.086	7.018	7.354	+ 336	+ 4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>47.618</b>	<b>48.056</b>	<b>47.862</b>	<b>52.349</b>	<b>+ 4.487</b>	<b>+ 9,4</b>	<b>35.429</b>	<b>36.313</b>	<b>36.270</b>	<b>36.927</b>	<b>+ 657</b>	<b>+ 1,8</b>

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Für die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss ist die Stadt Neuss ein bedeutender Arbeitsstandort. So pendelten 2021 aus den Kommunen des Rhein-Kreises Neuss, insbesondere aus Grevenbroich, Dormagen und Kaarst, insgesamt 14.132 versicherungspflichtig Beschäftigte nach Neuss ein. Lediglich 6.271 Beschäftigte pendelten aus Neuss in den Rhein-Kreis zurück; dies ergab einen Überschuss an Einpendelnden in Höhe von + 7.861 Beschäftigten.

Tabelle 4:

#### Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde nach Herkunfts- und Zielorten am 30.06.2021

	Einpendelnde aus ... nach Neuss	Auspendelnde aus Neuss nach ...	Saldo Ein- und Auspendelnde
Düsseldorf	8.028	15.500	- 7.472
Rhein-Kreis Neuss	14.132	6.271	+ 7.861
Dormagen	3.133	1.594	+ 1.539
Grevenbroich	3.696	1.537	+ 2.159
Jüchen	958	153	+ 805
Kaarst	2.760	1.544	+ 1.216
Korschenbroich	1.613	504	+ 1.109
Meerbusch	1.442	840	+ 602
Rommerskirchen	530	99	+ 431
Mönchengladbach	3.197	1.517	+ 1.680
Krefeld	1.762	1.043	+ 719
Köln	1.823	2.386	- 563
Kreis Mettmann	2.751	2.019	+ 732
Kreis Viersen	2.976	837	+ 2.139
Sonstige	17.680	7.354	+ 10.326
<b>Insgesamt</b>	<b>52.349</b>	<b>36.927</b>	<b>+ 15.422</b>

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

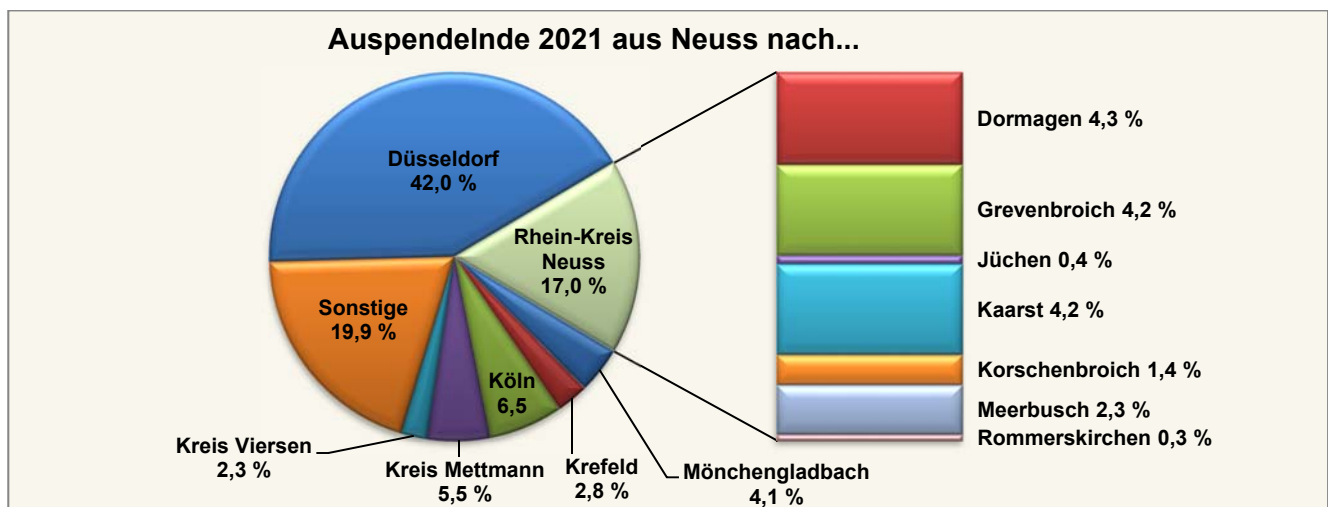
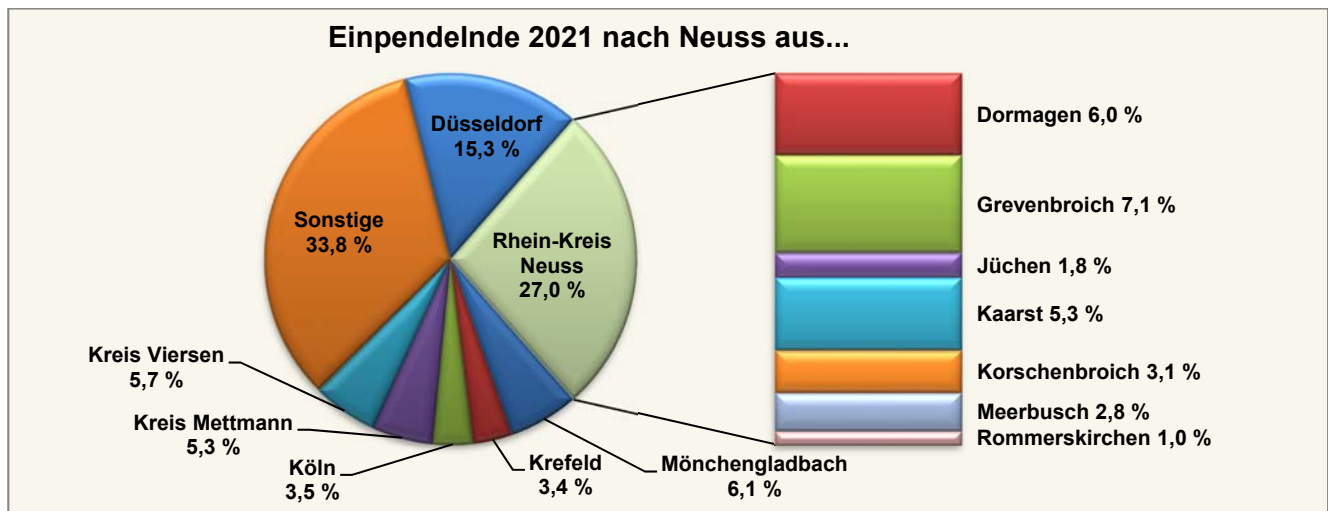
Aber auch mit den benachbarten Oberzentren Mönchengladbach und Krefeld hatte die Stadt Neuss Einpendelndenüberschüsse. 3.197 versicherungspflichtig beschäftigten Einpendelnden aus Mönchengladbach nach Neuss standen lediglich 1.517 Auspendelnde aus Neuss nach Mönchengladbach gegenüber; dies führte zu einem Einpendelndenüberschuss in Höhe von + 1.680 Personen. Aus Krefeld pendelten 1.762 Beschäftigte ein und 1.043 Beschäftigte von Neuss nach Krefeld aus (Einpendelndenüberschuss: + 719 Personen).

Mit den Kreisen Mettmann (+ 732 Personen) und Viersen (+ 2.139 Personen) verbuchte die Stadt Neuss ebenfalls Einpendelndenüberschüsse.

Mit dem Oberzentrum Köln verbindet die Stadt Neuss mehr Auspendelnde (2.386) als Einpendelnde (1.823), was einem negativen Pendelndensaldo von - 563 Personen entspricht.

Dass ausschließlich mit den Oberzentren Düsseldorf und Köln negative Pendelndensalden bestehen, mit allen umliegenden Gemeinden und Städten - vor allem auch mit den kreisfreien Städten Krefeld und Mönchengladbach - jedoch seit Jahrzehnten positive Pendelndensalden erreicht werden, unterstreicht die Stellung der kreisangehörigen Stadt Neuss als starkes Mittelzentrum, die zentrale Bedeutung des Neusser Arbeitsmarktes für die Region und damit die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Neuss.

Diagramm 3:



Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung- Abteilung Statistik und Stadtforschung

